

RS OGH 1986/11/6 7Ob682/86, 5Ob515/87, 7Ob554/89, 9Ob41/04a, 4Ob139/10k, 7Ob136/10s, 5Ob136/12d, 7Ob

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 06.11.1986

Norm

ABGB §871 BII

Rechtssatz

Wird die Kalkulation als solche zum Inhalt des Geschäfts gemacht, was eine Offenlegung der Kalkulationsgrundlagen und Einvernehmen darüber voraussetzt, dass das Geschäft zu diesen Bedingungen auf der Basis dieser Kalkulation erfolge, so handelt es sich bei einem solchen Irrtum nicht um einen bloßen Motivirrtum.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 682/86

Entscheidungstext OGH 06.11.1986 7 Ob 682/86

Veröff: RZ 1987,21 = WBI 1987,62

- 5 Ob 515/87

Entscheidungstext OGH 17.03.1987 5 Ob 515/87

- 7 Ob 554/89

Entscheidungstext OGH 06.04.1989 7 Ob 554/89

- 9 Ob 41/04a

Entscheidungstext OGH 17.11.2004 9 Ob 41/04a

Auch; Beisatz: Diese Erwägungen sind unter bestimmten Voraussetzungen auch auf den Kalkulationsirrtum bei einer Pauschalpreisvereinbarung anwendbar. (T1); Veröff: SZ 2004/160

- 4 Ob 139/10k

Entscheidungstext OGH 05.10.2010 4 Ob 139/10k

Auch; Beisatz: Wird die Steuer in der Rechnung gesondert ausgewiesen, wird in aller Regel von einer Offenlegung der Preiskalkulation auszugehen sein. (T2)

- 7 Ob 136/10s

Entscheidungstext OGH 22.10.2010 7 Ob 136/10s

Auch

- 5 Ob 136/12d

Entscheidungstext OGH 17.12.2012 5 Ob 136/12d

Auch; Vgl Beis wie T1

- 7 Ob 15/13a

Entscheidungstext OGH 27.03.2013 7 Ob 15/13a

Auch

- 9 ObA 91/15w

Entscheidungstext OGH 27.08.2015 9 ObA 91/15w

- 4 Ob 58/20p

Entscheidungstext OGH 22.12.2020 4 Ob 58/20p

Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0014927

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.03.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at